

Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung	5
0.1	Zwei Methoden der Annäherung an Goethes ‚Werther‘	5
0.2	‚Die Leiden des jungen Werther‘ als Literaturereignis	6
0.3	Individualismus und aufklärerische Kritik	6
0.4	Praktische Hinweise für den Unterricht	7
1	Spontane Reaktion	9
2	Epoche	10
2.1	Die Aufklärung und ihre Sprache	10
2.2	Der Pietismus und die Sprache der Empfindsamkeit.	11
2.3	Der Sturm und Drang und die Sprache des Genies	12
2.4	Exkurs: Vom Lesenlernen, von seinem Nutzen und seinen Gefahren	12
2.5	Exkurs: Die Literaturkritik als moralische Instanz	14
3	Das Werk. Johann Wolfgang von Goethe: ‚Die Leiden des jungen Werther‘	15
3.1	Biographische Anmerkungen	15
3.2	„Bester Freund!“ Die Form des Briefromans	19
3.3	„Schritt vor Schritt“. Die Zeitstruktur	21
3.4	Themenkreise	24
3.4.1	Natur	24
3.4.1.1	Exkurs: Drei Naturszenen	25
3.4.2	Gesellschaft	26
3.4.3	Liebe	29
3.4.3.1	Exkurs: Lotte	31
3.4.3.2	Exkurs: Albert	33
3.4.4	Tod	34
3.4.4.1	Todesarten. Eine unvollständige Übersicht der im ‚Werther‘ erwähnten Möglichkeiten	37
3.4.4.2	Exkurs: Der Selbstmörder argumentiert. Gespräch über den Selbstmord	38
3.5	Spiegelbilder	42
4	Reaktion und Kritik	45
4.1	Reaktion	45
4.1.1	Das Wertherfieber	45
4.1.2	„Pistolenknalleffekt“. Selbstmord à la Werther	48

4.2	Das kritische Gegenwerk. Friedrich Nicolai: ‚Die Freuden des jungen Werthers‘	49
4.2.1	Biographische Anmerkungen	49
4.2.2	Nicolai als Kritiker	51
4.2.2.1	Theoretische Grundsätze Nicolais	52
4.2.3	Inhaltsübersicht der ‚Freuden des jungen Werthers‘	53
4.2.4	Parodie oder Satire? Zur Frage der Form	53
4.2.5	Mittel der Kritik	54
4.2.6	Zeitkritische Elemente	55
4.2.7	„Mein Held ist der Autor“. Grenzen der Kritik	55
4.2.8	Umwertung der Werte: Der vernünftige Werther	56
4.2.9	Vorschläge für die Arbeit mit Nicolai	57
4.2.10	Motivationen	58
5	„Geschmäckerpfaffenwesen“. Goethes Reaktion auf Nicolai	59
6	Klausurvorschläge	60
7	Literaturhinweise	62